

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).
Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/fi/308123-314624/>

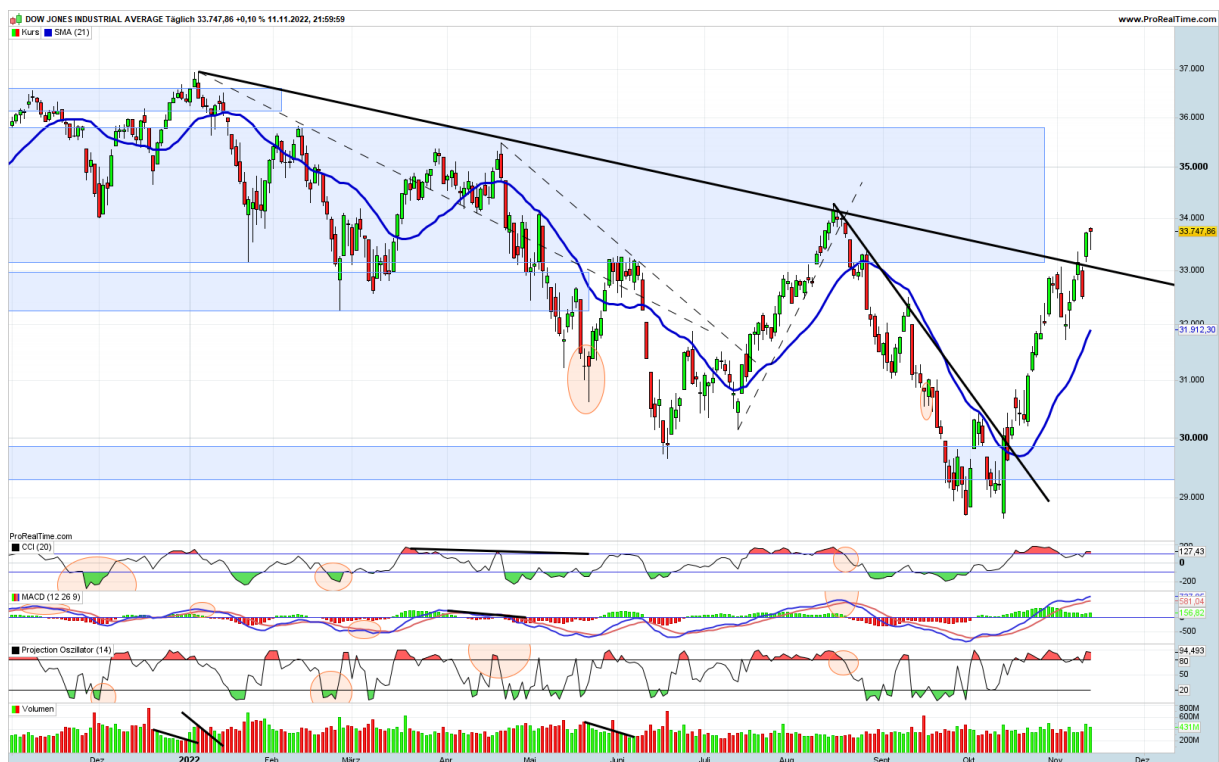
DAX – Ein neuer Trend etabliert sich

Um einen Trend nachhaltig zu gestalten, müssen immer wieder Korrekturbewegungen vollzogen werden. Auch der aktuelle, seit Mitte Oktober bestehende Trend, wird früher oder später eine solche Korrekturbewegung erfahren. Ungeachtet dessen, hat sich mit dem Ausbruch aus der Unterstützungszone und dem Bruch der Abwärtstrendlinie ein neuer Trend etabliert. Dieser ging, wie an dieser Stelle bereits erwähnt, mit der Statistik einher. Die Jahresendrallye ist also in vollem Gange und dürfte auch noch weiter tragen. Zuletzt wurde das jüngste Top vom August überwunden. Eine Gegenbewegung auf die letzte Anstiegsbewegung sollte nicht verwundern, sollte aber nicht allzu lange anhalten. Die Indikatoren befinden sich im überkauften Bereich, was allerdings bei einer solch steilen Anstiegsbewegung nicht sonderlich verwundern dürfte. Das nächste Ziel sollte sein, das Top von Anfang Juni zu überwinden. Trotz der nach wie vor vorhandenen Probleme mit Krieg und Inflation, hat sich die technische Lage am Markt also klar verbessert.



Dow Jones – Die Wahlen sind fast gelaufen, der Fokus liegt nun auf der Wirtschaft

Die Wahlen zum Kongress und Senat in den USA waren zwar das bestimmende Thema in der vergangenen Woche, einen nachhaltigen Einfluss auf den Markt hatte dieses Ereignis allerdings nicht. Der Dow Jones schaffte den Ausbruch über die Abwärtstrendlinie. Der Wochenschluss konnte dabei gerade noch freundlich gestaltet werden. Die Formation stellt einen „Hanging Man“ dar und ist nicht unbedingt bullish zu sehen. Allerdings ist die Stimmungswende innerhalb des Handelstages trotzdem positiv zu sehen. Zum Wochenaufstart sollte daher eine weitere freundliche Tendenz beobachtet werden, mit der bestenfalls das Top vom August überwunden wird. Dies wäre ein deutlich stärkeres Signal, als der Bruch der Abwärtstrendlinie. Von den Indikatoren ist dabei keine Unterstützung zu erwarten. Dem Wochenaufstart kommt also wieder einmal eine besondere Bedeutung zu, zumal nun die heiße Phase des Weihnachtsgeschäfts folgt. Ende des Monats wird daher der Fokus auf dem „Black Friday“ liegen, mit dem traditionell die Weihnachtssaison eröffnet wird.



Euro – Schub nach oben könnte zur Trendwende führen

Euro/USD

Der jüngste Aufwärtsschub beim Euro könnte eine Veränderung der übergeordneten Lage nach sich ziehen. Dies wurde bereits vor einigen Tagen mit dem Ausbruch aus dem Dreieck angedeutet. Damit ging auch ein Bruch des untergeordneten Abwärtstrends einher. Die übergeordnete Abwärtstrendlinie verläuft derzeit bei ca. 1,05 USD und dürfte in den kommenden Tagen angegriffen werden. Im Bereich knapp über dieser Trendlinie verläuft eine schwache Widerstandszone. Nicht zuletzt wegen der Indikatorenlage, dürfte diese Widerstandszone zunächst nicht überwunden werden können.



Öl – Widerstand entfaltet seine Wirkung

Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Zunächst sah es noch so aus, als würde das Öl die 100er-Marke überwinden können und wieder in höhere Regionen vordringen. Inzwischen zeigt sich immer deutlicher, dass diese Zone in Verbindung mit der „großen runden Zahl“ von den Marktteilnehmern als Widerstand anerkannt wird. Die Indikatoren haben bereits wieder nach unten gedreht und damit Verkaufssignale generiert. Auch wenn am Freitag wieder eine Anstiegsbewegung zu beobachten war, dürfte diese Widerstandszone noch einige Zeit Bestand haben.



Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.